





Litterarisches.

Das Märzheft (Nummer 6) der Deutschen Rundschau...

befindet sich die Rundschau gegenwärtig in den Stand gesetzt, da zwei gleichzeitige Abdrücke durch Geheim-Rath...

Maschinenmeister L. C. Sachs, Gr.-Debeleben, und H. Ch. Teller, Derglaucha 33. Der Zimmermeister F. Ch. E. Boed...

Nach-Verein im Diakonissenhause. Donnerstag den 9. März Nachmittags 3 Uhr. Um zahlreiche Beteiligung wird freundlich gebeten.

Vollsbibliothek auf dem Rathhause. Dienstags und Freitags von 7 bis 8 Uhr Abends und Sonntags von 11 bis 12 Uhr geöffnet.

Beobachtungen der königl. meteorol. Station Halle. Table with columns for date, wind direction, wind speed, precipitation, and temperature.

Wasserstand der Saale: 5,22 Meter.

Bekanntmachung.

Mit dem 5. dieses Monats ist die gesetzliche Frist zur Anbringung von Reklamationen gegen die Klassensteuer-Berantlagung für die in der diesjährigen Rolle aufgeführten Steuerpflichtigen abgelaufen.

Dem verehrlichen heiligen und auswärtigen Publikum hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich zum 1. April d. Js. das Gasthaus „Zum Deutschen Hause“...

Auf Grundst. f. 6000, 4000, 2000, 1100, 500, 400 und 300 1/2 100 3/4 Jahr auszuweisen A. Kudenburg, H. Sandberg 16.

Offene Stellen

4-6 tüchtige Maurer und einige Tagelöhner finden sofort Arbeit in Raffendorf, in dem ehemaligen Brodlocher'schen Grundst.

Ein erliches fleißiges Mädchen wird zum 1. April gesucht Fleischerstraße 11.

Ein ordnungsliebendes Mädchen 1. April gesucht Königsstraße 17.

Ein ordentliches Mädchen findet 1. April leichten Dienst gr. Rittergasse 5.

Ein junges Mädchen, welches waschen und plätten kann, sucht zum 1. April Stelle.

Ein alleinst. Witwe sucht sofort ob. zum 1. April eine H. Stube, — auch sucht sie Arbeit im Waschen und Scheuern

Ein ordentl. Mädchen für Küche und Haus zum 1. April gesucht Weidenplan 6b.

Civilstands-Register der Stadt Halle.

Meldung vom 7. März. Aufgegeben: Der Secundo-Lieutenant der Landweh-Infanterie W. P. R. Naht, Leipzig, und A. Th. L. A. Schreiber, Barßfelderstraße 15.

Vermietungen

Vernburgerstraße 13a im herrsch. Hause ist das h. Parterre, bestehend aus 5 heizb. Stuben, Küche, Sp.-Kammer, W.-K., 2 Kellerräume, mit Gartenben., für 190 1/2 zu vermieten...

Ein geräumiger Platz mit Lagerstuppen, für jeden Gewerbetrieb passend, mit u. ohne Wohnung, ist sofort zu verpachten.

2 Stuben für einzelne Frauen zu vermieten Beckstraße 3.

Zu vermieten

gr. Werkstatt, gr. Boden, 2 St., K., K. an Gerber oder zu Holzproductengeschäft, auch zu jedem anderen Gewerbe passend.

Zum 1. April c. ist eine freundliche Wohnung zum Preise von 135 Thaler zu vermieten.

Ein ordentliches Mädchen findet 1. April leichten Dienst gr. Rittergasse 5.

Stellegesuche

Ein junges Mädchen, welches waschen und plätten kann, sucht zum 1. April Stelle.

Ein alleinst. Witwe sucht sofort ob. zum 1. April eine H. Stube, — auch sucht sie Arbeit im Waschen und Scheuern

Ein ordentl. Mädchen für Küche und Haus zum 1. April gesucht Weidenplan 6b.

Gesucht.

Die Verbindung „Saligia“ sucht zum 1. April eine Kleide. Die Offerten beliebe man sofort nach dem Reichstanzler, Leipzigerstr. 18 zu dirigieren.

Ein kleine, jedoch flott gehende Restauration hier oder außerhalb wird zum 1. April zu pachten gesucht.

Möbl. Stube (ungenirt) 1. April in Nähe d. Klinik gesucht. Off. Grafenweg 1 b. Fran.

Ein Kind der Gutmüthigkeit wegen auf das Land zu thun, finden freundliche Aufnahme bei Lehrern. Zu erfragen Leipzigerstraße 98 bei Herrn Kummel.

Verloren ein Bierzettel mit schwarz-goldrothem Bande vom Bauhof des Leipzigerstr. 87, im Laden. Gegen Belohnung bitte abzuliefern Rathhausgasse 20, 2 Tr.

Ein verläßlicher Führer, weißlich mit kleinen roten Flecken und roten Ohren, wird gegen Belohnung erbeten Siebenstein, Gartenstraße 3.

Zu vermieten eine große Niederlage, zur Fabrikanlage oder Werkstatt passend Geiststraße 58.

Ein freundliche Wohnung zu 60 1/2, eine Treppe hoch, vorn heraus, ist zum 1. April zu vermieten Wuchererstraße 12 (früher 4a).

Ein ordentl. Mädchen für Küche und Haus zum 1. April gesucht Weidenplan 6b.

Feinsten Berlin-Caffee, à 20 Gr.  
 Menado-Caffee, à 18 Gr.  
 Java-Caffee, à 16 Gr.  
 stets frisch bei  
**Herm. Bantsch, Schmeerstr. 31.**

**Näh-, Strick-, Filoselle-Ombreide**  
 empfiehlt billig  
**A. Kern, gr. Steinstraße 10.**

**Büchlinge**  
 extra frisch von 5, 8 u. 10 à an, frische  
 Spezialbüchlinge billigt bei  
**W. Assmann, gr. Ulrichstr. 28.**  
 August sollst mal runter komm'n!  
 Polka für Pianoforte, Preis 80 à  
 Vorräthig bei  
**H. Karmrodt, Barfüsserstrasse 19.**

**Freitag, Sonnabend und Sonntag** sieben große u. kleine  
 Landfleischweine, auch englische zum  
 Verkauf in gold. Pfund in Halle.  
**Buch & Rolle.**  
 Eine große Nähmaschine für Schneider,  
 Schuhmacher und Sattler, sowie Anarieren-  
 höhne u. Eisen verkauft gr. Steinstr. 25.  
 Ein verpackter, fast neuer **Confirmanden-  
 rod** und 1/2 **Wipfel Saamen-Kartoffeln**  
 (gute Sorte) verkauft Mittelwaage 12.  
 Ein noch ziemlich neuer **Confirmanden-  
 anzug** zu verkaufen Hirtenstraße 11a.  
 Ein im guten Zust. bef. **Boisfeßel**, 6 Ctm.  
 W. enth. zu verk. H. Braunhausgasse 22, p.  
 Ein **Kupferfeßel**, 2 Tische zu verkaufen  
 gr. Braunhausgasse 15, 3 Tr.  
 Unzugshalter 1 Partie guter **Federbet-  
 ten**, das Gebett für 15 3/4 zu verkaufen  
 gr. Ulrichstr. 47, drei Treppen, rechts.  
 Ein geb. **Sopha** ver. billig Sophsenstr. 13, I.  
 Lager selbstgefertigter **Sopha u. Matratzen**  
 von **G. Fraendorf**, Tapezier, Schulgasse 2a.  
 Ein **Schreibpult** mit Glasauflage und ein  
 guter schwarzer **Anzug** sind billig zu verlan-  
 gen gr. Ulrichstr. 61.  
**Tisch, Stühle, Sopha** und ein **Küchen-  
 schrank** mit Glasaufl. zu verk. Altesgasse 4.  
 Eine noch neue **Vadeneinrichtung** ist preis-  
 werth zu verkaufen gr. Steinstraße 10.  
 Ein schöner **Dachshund**, **Nattenfänger**, ist zu  
 verkaufen Leipzigerstraße 47.  
 Ein **Kleinpinscher** und eine **Dogge** zu  
 verkaufen Leipzigerstraße 81.  
**Nanachen** (Norm. Race) ver. Mittelw. 12.  
 11 **Hühner** und 1 **Gahn** sind zu ver-  
 kaufen Marientstr. 11, bei **W. Edler**.

**Reinigte Zähne**  
 neuester Methode werden naturgetreu, billig  
 und schmerzlos eingeseht. Auch habe ich das  
 wohlbekannt **Thymol-Wandwasser** und  
**Zahnpulver**. Geheißr. 8, Dr. Sachse.

**Emsler Pastillen**  
 In plombrirten Schachteln vorräthig  
 in Halle in Dr. Jaeger's Hirsch-  
 Apotheke, in J. C. Pape's Engel-  
 Apotheke, in Dr. Franke's Löwen-  
 Apotheke, sowie im Engros-Lager bei  
 Heilmold & Co.

**Wichtig für Bauunternehmer.**  
 Eine in der Triftstraße gelegene **Grundstelle**,  
 mit aussehnbarem Brunnen billig zu verlan-  
 gen. Zu erfragen Leipzigerstr. 66.  
 Versene **Meiderfeldretäre, Kommoden** u.  
 ovale Tische verkauft billig Geheißr. 38.  
 Ein **Schaufenster** nebst Einrichtung billig  
 zu verkaufen. Wo? sagt die Exped. d. Bl.  
 Ebenfalls eine große noch sehr gute  
**Holzfirma** und mehrere **Anhängeschilder**  
 von Zint zu verkaufen.

**Preußische Original-Boose** laßt  
 einzeln und in Fässen mit hohem Aufgeld und  
 bietet im **Herten Carl Gahn** in Berlin S.,  
 Romanbänkenstr. 30. [D. 11242.]  
 Leere **Wein- u. Selterflaschen** laßt  
 zum höchsten Preis **C. Müller Nachf.**  
 Einige gut erhaltene **Hobelsänke** laßt  
**Höllberger Mühle.**  
 Alte **Schufe** u. **Stiefeln** l. Martinsg. 21.  
 Für **Kumpen** und **Knochen** gibt die höch-  
 sten Preise **Saalberg** 5/6.  
 Ein bequemer **Fahrtstuhl** wird zu leihen  
 Leihen gesucht. Geheißstraße 34.

**Extra ff. Java Perl-Kaffee**, gebrannt, à 2 M.—Pf.  
 ff. do. Kleinbohn. do. à 1 " 80 "  
 f. do. do. do. à 1 " 60 "  
 täglich frisch gebrannt.

**Extra ff. gem. Rastinade** à 45—50 à  
**Extra ff. Pathna Reis** à 20, 30 und 40 à  
**Frische Schmelzbutte** à 80 à  
 sowie sämtliche **Materialwaaren** in bester Güte. Bei Entnahme von 3 Mark  
 resp. 5 Pfund Engros-Preis, empfiehlt  
**Hugo Wagner, Strohhofsstraße 21.**

**Tinte** in allen Farben.  
**Beste Kautschuk-Glanz-Wische**, lose à 30 à, in Büchsen 3, 5, 10 u. 15 à  
**Wiederverkäufer bedeutenden Rabatt.**  
 empfiehlt  
**Hugo Wagner.**

**Niederlage** aller Sorten ff. reingehaltener **Weine**. Besten **Ober-  
 Ungarwein** für Kranke empfiehlt  
**Hugo Wagner.**

**Friederich Justus' Taback.**  
 Ich erlaube mir hierdurch zur Anzeige zu  
 bringen, daß ich  
**herrn G. Gröhe,**  
 Leipzigerstrasse 104/105 in Halle a. S.,  
 das Depôt und den Wiederverkauf meiner  
**fabricirten Rauch-Tabacke**  
 für Halle übertragen habe.  
 Hamburg, März 1876.  
**Friederich Justus.**  
 Das alle, bewährte Hamburger Haus  
**Friederich Justus**  
 hat mir am heutigen Tage den Alleinverkauf seiner vorzüglichen  
 Taback-Fabrikate überwiesen und empfehle ich dieselben  
 Kennern einer leichtern, wohltreichenden und angenehm schmecken-  
 den Pfeife Taback.  
 Ich erlaube die Herren Consumenten, genau auf die Bezeich-  
 nung der Firma  
 „Friederich Justus“  
 zu achten.  
**G. Gröhe,**  
 Leipzigerstrasse 105, im D. Lehmann'schen Hause.

**Depôt von Lagerbier in Flaschen.**  
 Siebendeckener Lagerbier von Schauer & Comp. und  
 Zerbscher Bitterbier, 26 Flaschen 3 Mark, bei  
**M. Kupper, Königsstraße 33.**

**Offiziere u. Aerzte des Landwehr-Bataillons Halle.**  
 Die kameradschaftliche Festeier findet, wie bestimmt,  
 Sonnabend den 11. d. 2 Uhr in „Stadt Hamburg“  
 statt. Das Comité.

**Restaurant „Reichskanzler“**,  
 Leipzigerstraße 18, 1ste Etage.  
 Frische Sendung **Kulmbacher Bier** und kann dasselbe als einen  
 vorzüglichen Stoff empfehlen.  
**A. Gottwald.**

**Zur Unterstützung der Nothleidenden in Schönebeck.**  
 Donnerstag den 9. März Abends präcise 6 Uhr  
 großes  
**Vocal- und Instrumental-Concert**  
 gegeben vom  
**Verein „Sang & Klang“**,  
 unter Mitwirkung  
 des gesamten **Halleschen Stadt-Orchesters**  
 im Saale des Volksschulgebäudes.  
 Programm:  
 1. Zwei Sätze aus der unvollendeten Symphonie H.-moll von F. Schubert.  
 2. Zwei Männerquartette: a) Ständchen von Kauer; b) Kärntner Volkslied.  
 3. Trümmern aus den Kinderjahren von H. Schumann.  
 4. Zwei Lieder aus der letzten Zeit des Wägnersanges, für 4 Männerstimmen bear-  
 beitet von Alexander und Gade: a) Liebeslied von Fürst Wladislaw; b) Liebes-  
 Hage von Meister Alexander.  
 5. Im Wald! Liebeslied für Soli, Quartett und Männerchor, Gedicht von C.  
 Gertner, Musik von J. Otto.

**Billets à 1 Mark** (ohne den Wohlthätigkeitsschein beschränkt zu wollen) sind vorher  
 Leipzigerstraße, sowie Abends an der Kasse zu haben. — Texte à 20 à werden nur an  
 der Kasse verabreicht. — Die andern circulirenden Lizen zur Vertreibung der Billets  
 halten ebenfalls einer regen Theilnahme empfehln.  
 Für die Redaction verantwortlich D. Vertman — Druck der Buchdruckerei des Waisenhauses.

Für ihr Productengeschäft en gros suchen  
 zum 1. April einen Lehrling  
**Schulze & Zimmermann,**  
 Magdeburgerstr. 43.

**Einen Lehrling**  
 nehme in meiner Buchbinderei unter billigen  
 Bedingungen zu Orien an  
**G. Janch, Schulgasse 7.**  
 Einen Lehrling sucht sofort oder später  
**J. Krüger, Bäckerstr.**

**Conditor-Gesuch.**  
 2 tüchtige Glasierer und Blumenarbeiter,  
 welche selbstständig arbeiten können, sowie 2  
 geübte Schaumarbeiter und 2 Decorateure  
 finden sofort dauernde Beschäftigung. Gehalt  
 nach Leistungen. (H. 31117)  
**Hammer & Hoffmann**  
 in Apolda (Thüringen).

**Tüchtige Holz-  
 arbeiter suchen**  
**Klos & Co.,**  
 Leipzigerstraße 5.  
 Für unsere Kartoffelstärke-Fabrik suchen wir  
 einen ordentlichen tüchtigen Arbeiter als  
**Werkführer.** Demselben in diesem Fache  
 sind nicht erforderlich, doch erhält derselbe  
 den Vorzug, der mit Maschinen umzugehen  
 versteht. Sauer Lohn, freie Wohnung und  
 Heizung werden zugesichert.  
**Althen & Mende,**  
 Ober-Glauch 2.  
 Da mir mehrseitig vorgekommen ist, daß  
 meinen werthen Bauherren meine Wohnung  
 nicht bekannt ist, so erlaube ich mir anzuzeigen,  
 daß sich dieselbe immer noch **Zapfenstraße**  
**Nr. 16** befindet. **Louis Fuhrmann,**  
 Schiefer- u. Ziegeldedeckler.

Bei persönlicher Ueberlieferung der Liebes-  
 gaben für die nothleidenden Schönebecker bin  
 ich beauftragt, allen Uebem den herzlichsten  
 Dank auszubringen. Ich entliche mich hier-  
 durch gern dieser schönen Pflicht an meine  
 Kollegen, indem ich aber auch in diesem Dank  
 noch ganz besonders die Mühenbesitzer Herren  
**Jung und Kneueburg** einschleße.  
 Halle, am 8. März 1876.  
**Friedrich Deyer, Bädermeister.**

**Handwerker-Meister-Verein.**  
 Freitag den 10. März Abends 8 Uhr  
 in der Tulpe.  
 1) Ideal und Real. Vortrag von Herrn Leh-  
 rer Klapproth.  
 2) Beantwortung der Eingabe im Fragekasten.  
 3) Proklamirung neuer Mitglieder zur Vor-  
 schubbank.

**Ganz neu! Ganz neu!**  
**Der letzte Königsmark.**  
**Stadt-Theater.**  
 Donnerstag den 9. März  
 23. Vorstellung im 3. Abonnement.  
**Ein geadelter Kaufmann.**  
 Lustspiel in 5 Akten von G. Götzner.

**Stadtgarten.**  
 Donnerstag d. 9. März  
**Schlachtfest.**  
 (H. 6608.) E. Seebe.  
**Kühler Brunnen.**  
 Heute und folgende Tage großes Concert.  
 Herren und Damen.  
**W. Kessler.**  
 Heute Mittwoch 7 1/2 Uhr  
 zu Kohl!

**Brockenhaus.**  
 Heute Donnerstag  
**Familien-Kränzchen.**  
**Entbindungs-Anzeige.**  
 Heute Morgen den 7. März wurden wir  
 durch die schwere aber glückliche Entbindung  
 von einem kräftigen Jungen hoch erfreut.  
 Diefelbigen Dank dem Herrn Dr. **Wieland**  
 für unfehlbare und thätige Hilfe, sowie der  
 Frau **Wieland**. Möge Gott solche Hilfe  
 lange erhalten.  
**L. Hoffmann** und Frau.